

# BERICHT ZUR POLIZEILICHEN KRIMINALSTATISTIK 2016

## Polizeidirektion Worms



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ

**Polizeidirektion Worms**

Führungsgruppe  
Hagenstraße 5  
67547 Worms

Email: [pdworms.kriminalitaet@polizei.rlp.de](mailto:pdworms.kriminalitaet@polizei.rlp.de)

KHK Marco Maas

## Inhalt

1	Schlaglichter 2016 .....	3
2	Begriffsbestimmung .....	3
3	Entwicklung der Fallzahlen .....	4
3.1	Fallzahlen, aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten, Vergleichende Übersicht .....	4
3.2	Straftaten gegen das Leben .....	5
3.3	Wohnungseinbruchsdiebstahl.....	6
3.4	Gewalt gegen Polizeibeamte .....	7
3.5	Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze - Übersicht Rauschgiftdelikte .....	8
4	Tatverdächtige .....	9
4.1	Tatverdächtige insgesamt .....	9
4.2	Anteil der tatverdächtigen Zuwanderer .....	9
4.3	Entwicklung .....	10

# 1 Schlaglichter 2016

- **Fallzahlenrückgang um 11% innerhalb der PD Worms**
- **Straftaten gegen das Leben und die sexuelle Selbstbestimmung**
  - 7 Straftaten gegen das Leben (gleich dem Vorjahr), 100 % Aufklärungsquote
  - Bei Sexualstraftaten leichter Anstieg von 3,1%, Aufklärungsquote um 5,9 % gestiegen
- **Wohnungseinbruch**
  - Fallzahlen sinken um 8,5 %
  - Tatklärung mehrerer Einbruchsserien im Direktionsbereich
  - Prävention zahlt sich aus – Rückläufige Zahlen im PP Mainz
- **Zuwanderer**
  - Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen: 6,2 %
  - Schwerpunkt liegt bei den Rohheitsdelikten

# 2 Begriffsbestimmung

Der Bereich der Polizeidirektion Worms umfasst

- die Polizeiinspektion Worms  
(Stadt Worms, Stadt Osthofen, Verbandsgemeinde (VG) Eich, VG Monsheim),
- die Polizeiinspektion Alzey  
(Stadt Alzey, VG Alzey-Land, VG Wonnegau (außer Osthofen), VG Wörrstadt, VG Wöllstein)
- und die Polizeiinspektion Kirchheimbolanden  
(Stadt Kirchheimbolanden, VG Kirchheimbolanden, Stadt Eisenberg, VG Eisenberg, VG Göllheim).

Die Kriminalinspektion Worms ist im gesamten Direktionsgebiet für die Bearbeitung schwerer Straftaten zuständig.

## Abkürzungen:

- Polizeidirektion: PD
- Polizeiinspektion: PI
- Kriminalinspektion: KI
- Vorjahr: VJ
- Aufklärungsquote: AQ

## Definition Zuwanderer:

Unter dem Begriff Zuwanderer zusammengefasst:

Personen mit dem Aufenthaltsstatus

- Asylbewerber (Asylbegehrende)
- Duldung
- Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtling
- unerlaubter Aufenthalt und
- Schutzberechtigte gem. §§ 3,4 AsylG (Flüchtlingsstatus) und Asylberechtigte

## 3 Entwicklung der Fallzahlen

### 3.1 Fallzahlen, aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten, Vergleichende Übersicht

insgesamt	2015		2016				
	Erf. Fälle	AQ(%)	Erfasste Fälle			Aufklärungsquote	
			Anzahl	+ / - z. VJ.	+/- in %	AQ (%)	+/- in %
PI Worms (Tab. 01)	9.355	61,5	8295	-1060	-11,3	59,6	-1,9
Stadt Worms (Tab. 01)	8.019	61,1	7054	-965	-12	59,6	-1,5
PI Alzey (Tab. 01)	4.848	66,9	4109	-739	-15,2	64,3	-2,6
PI Kirchheimbolanden (Kibo) (Tab. 01)	2.576	66,5	2528	-48	-1,9	64,8	-1,7
KI Worms (Tab. 011)	4.490	74,4	2690	-1800	-40,1	63,2	-11,2
PD Worms	16.779	63,8	14932	-1847	-11,0	61,8	-2,0

Die Fallzahlen fielen im Bereich der PD Worms von **16.779** um **1.847** auf **14.932** Fälle. Im Jahr zuvor war ein Rückgang um die fast gleiche Zahl feststellbar. Der Fallzahlenrückgang ist durchgängig bei allen Inspektionen zu beobachten.

Die Aufklärungsquoten sanken in den Inspektionsbereichen Worms, Alzey und Kirchheimbolanden minimal ab. Bei der Kriminalinspektion Worms ist ein Rückgang von 11,2 % zu verzeichnen.

Der auffällige Rückgang der Aufklärungsquote ist mit den stark gesunkenen Fallzahlen bei der KI Worms erklärbar.

### 3.2 Straftaten gegen das Leben

Schlüsselzahl :	2015		2016					
	Erf. Fälle	AQ(%)	Erfasste Fälle			Aufklärungsquote		
			Anzahl	+ / - z. VJ.	+/- in %	AQ (%)	+/- in %	
000000								
PI Worms (Tab. 01)	4	100,0	4	0	0,0	100,0	0,0	
Stadt Worms (Tab. 01)	4	100,0	3	-1	-25	100,0	0,0	
PI Alzey (Tab. 01)	2	100,0	2	0	0,0	100,0	0,0	
PI Kibo (Tab. 01)	1	100,0	1	0	0,0	100,0	0,0	
KI Worms (Tab. 011)	2	100,0	0	-2	-100	100,0	0,0	
PD Worms	7	100,0	7	0	0,0	100,0	0,0	

Die Zahl der Straftaten gegen das Leben beträgt im Berichtsjahr wie im Vorjahr **sieben Fälle**.

Vier Fälle ereigneten sich im Bereich der PI / Stadt Worms, zwei Fälle ereigneten sich im Bereich der PI Alzey und ein Fall im Zuständigkeitsbereich der PI Kirchheimbolanden.

Die Fälle gliedern sich in zwei Morddelikte sowie fünf Totschlagsdelikte, bei welchen zwei Personen ums Leben kamen.

In zwei Fällen wurden die Opfer mit einem Messer attackiert. Die Morddelikte blieben im Versuchsstadium. Alle Fälle wurden durch die KD Mainz abschließend bearbeitet.

Die Aufklärungsquote liegt bei 100 %.

### 3.3 Wohnungseinbruchsdiebstahl

Wohnungseinbruch- diebstahl	2015		2016					
	435*00	Erf. Fälle	AQ(%)	Erfasste Fälle			Aufklärungsquote	
				Anzahl	+ / - z. VJ.	+/- in %	AQ (%)	+/- in %
PI Worms (Tab. 01)	208	14,9	201	-7	-3,4	23,9	9,0	
Stadt Worms (01)	155	13,5	126	-29	-18,7	21,4	7,9	
PI Alzey (Tab. 01)	191	22,0	143	-48	-25,1	9,8	-12,2	
PI Kibo (Tab. 01)	71	31,0	86	15	21,1	17,4	-13,6	
KI Worms (Tab. 011)	203	14,8	175	-28	-13,8	15,4	0,6	
PD Worms	470	20,2	430	-40	-8,5	17,9	-2,3	

Die Zahl der Wohnungseinbrüche, nachfolgend „WED“ genannt (SZ 435\*00), fiel im Direktionsbereich von 470 um 40 auf 430 Fälle (-8,5%) ab, verursacht durch einen Rückgang im Bereich der PI Alzey und der PI/KI Worms.

Das gleiche Bild zeigt sich bei den Tageswohnungseinbrüchen (SZ436\*00). Unter dem Begriff „Tageswohnungseinbrüche“ sind Wohnungseinbrüche mit Tatzeiten zwischen **07:00-21:00 Uhr** zu verstehen. Hier fielen die Fallzahlen im Direktionsbereich von **195** um **18** auf **177 Fälle** (-9,2 %).

Tageswohnungs- einbruchdiebstahl	2015		2016					
	436*00	Erf. Fälle	AQ(%)	Erfasste Fälle			Aufklärungsquote	
				Anzahl	+ / - z. VJ.	+/- in %	AQ (%)	+/- in %
PI Worms (Tab. 01)	105	17,1	94	-11	-10,5	22,3	5,2	
Stadt Worms (01)	83	15,7	58	-25	-30,1	20,7	5,0	
PI Alzey (Tab. 01)	54	13,0	46	-8	-14,8	10,9	-2,1	
PI Kibo (Tab. 01)	36	36,1	37	1	2,8	10,8	-25,3	
KI Worms (Tab. 011)	104	17,3	84	-20	-19,2	16,7	-0,6	
PD Worms	195	19,5	177	-18	-9,2	16,9	-2,6	

Ein Rückgang der Fallzahlen im Bereich der Tageswohnungseinbrüche ist vor allem in den Inspektionsbereichen Worms und Alzey zu verzeichnen.

Als Erklärungsansatz könnten die nachfolgend aufgeführten Täterermittlungen sowie die konsequente Umsetzung der WED-Konzeption des PP Mainz dienen.

Im Mai 2016 kam es durch einen daktyloskopischen Spurentreffer zur Identifizierung von drei örtlichen Wohnungseinbrechern in Worms.

Weiterhin kam es von März bis Juli zu einer Kleinserie von Tageswohnungseinbrüchen im Stadtgebiet Worms. Die Taten konnten durch die Festnahme eines örtlichen Täters geklärt werden.

Im Juli 2016 kam es im Altrheingebiet zu einer Festnahme von drei albanischen Wohnungseinbrechern „auf frischer Tat“. Alle drei Täter wurden in Untersuchungshaft genommen. Zwischenzeitlich konnten den Tätern mehr als 20 Fälle nachgewiesen werden.

Weiterhin kam es bei der PI Alzey im Januar 2016 zu einer Tatklärung einer Kleinserie von Wohnungseinbrüchen eines örtlichen Täters.

Bei der PI Kirchheimbolanden konnte eine kleinere Tat Serie des Modus Operandi „Fensterbohren“ im September 2016 konnte durch die Festnahme eines bundesweit agierenden albanischen Serientäters geklärt werden.

### **3.4 Gewalt gegen Polizeibeamte**

Im Bereich der Widerstandsdelikte gegen Polizeivollzugsbeamte (SZ 621021) ist in allen Inspektionsbereichen ein leichter Rückgang festzustellen. Die Widerstandsdelikte gegen Polizeibeamte fielen im Direktionsbereich von 45 um elf auf 34 Fälle (- 24,4 %).

Im Rahmen eines Pilotprojektes wurden im bei der PI Worms sog. „Bodycams“ eingesetzt. Ein flächendeckender Einsatz im Polizeipräsidium Mainz ist beabsichtigt.

### 3.5 Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze - Übersicht Rauschgiftdelikte

Schlüsselzahl :	2015		2016				
	Erf. Fälle	AQ(%)	Erfasste Fälle			Aufklärungsquote	
730000			Anzahl	+ / - z. VJ.	+/- in %	AQ (%)	+/- in %
PI Worms (Tab. 01)	592	94,4	460	-132	-22,3	96,7	2,3
Stadt Worms (01)	398	93,7	380	-18	-4,5	96,8	3,1
PI Alzey (Tab. 01)	248	94,8	261	13	5,2	95,4	0,6
PI Kibo (Tab. 01)	148	94,6	163	15	10,1	96,3	1,7
KI Worms (Tab. 011)	503	93,6	355	-148	-29,4	96,3	2,7
PD Worms	988	94,5	884	-104	-10,5	96,3	1,8

Die Zahl der Rauschgiftdelikte insgesamt (SZ 730000) fiel im Bereich der PD Worms von 988 um 104 auf 884 Fälle (-10,5%).

Eine Erhöhung der Fallzahlen ist insbesondere im Bereich der **allgemeinen Verstöße mit Cannabis**, SZ 731800, von 317 um 51 auf 368 (+ 16%) Fälle im gesamten Direktionsbereich erkennbar.

Dieser Anstieg könnte mit der generell steigenden Verfügbarkeit von Marihuana erklärbar sein.

Im Stadtgebiet Worms fielen die Fallzahlen deutlich von 503 um 148 auf 355 Fälle (-29,4 %), was auch auf einen Rückgang der Ermittlungskapazitäten zurückzuführen ist.

Die Aufklärungsquote stieg um 2,7 % auf 96,3 %.

Eine auffällige Steigerung der Fallzahlen ist im Bereich der Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln, SZ 731900, von 14 um 22 auf 36 Fälle (+ 157,1 %) erkennbar.

Dieser Anstieg ist mit dem starken Anstieg der Verbreitung von synthetische Betäubungsmitteln, sog. „Legal Highs“, erklärbar. Vermutlich ließ die generelle Verfügbarkeit von solchen Stoffen im Internet die Fallzahlen in diesem Segment steigen.

Weiterhin wurden insbesondere im Sommer 2016 verstärkte Kontrollmaßnahmen durch die KI Worms mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei im Bahnhofsbereich vom Worms durchgeführt. Hierbei kam es zu einer Häufung der Fallzahlen der allgemeinen Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln.



## 4 Tatverdächtige

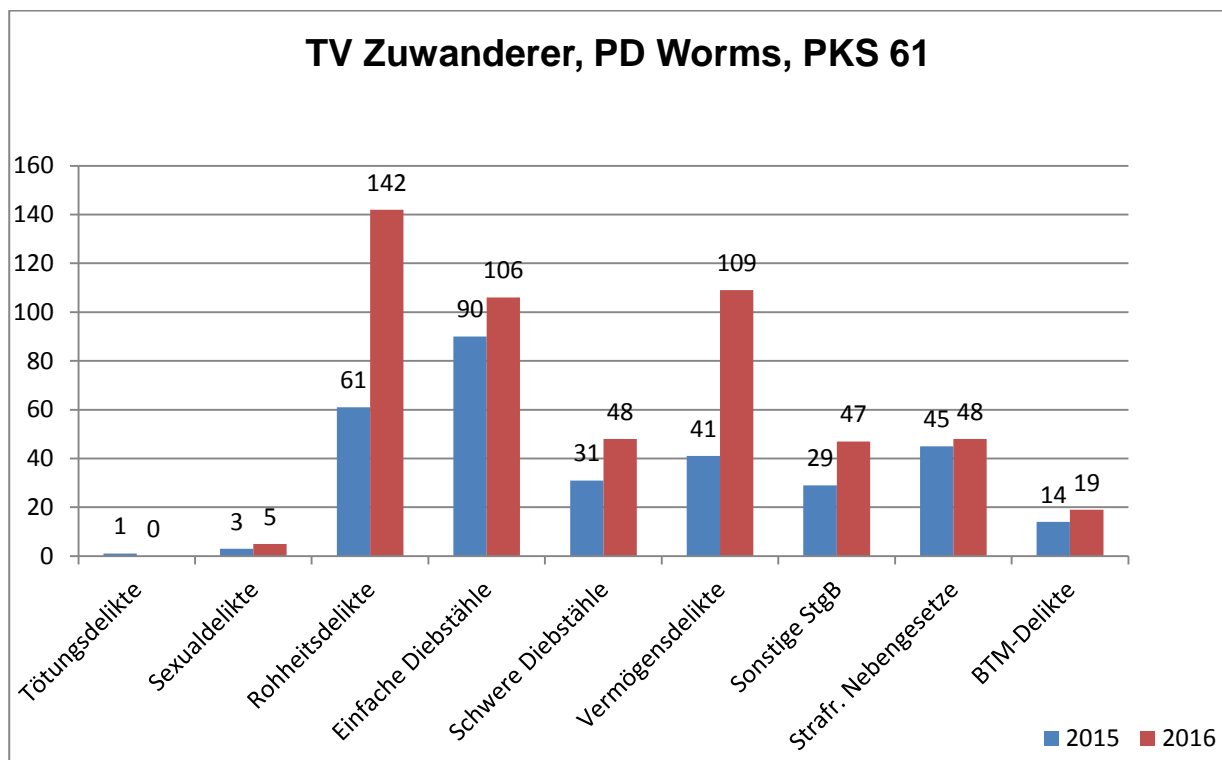
### 4.1 Tatverdächtige insgesamt

Dienststelle	Tatverdächtige 2015	Tatverdächtige 2016	Veränderungen gegenüber Vorjahr absolut	in %
PI Worms	3.675	3.551	-124	- 3,4 %
Stadt Worms	3.051	3.047	-4	- 0,1 %
PI Alzey	1.951	1.943	-8	- 0,4 %
PI Kibo	1.152	1.171	+19	+ 1,6 %
PD Worms	6.651	6.517	-124	- 2,0 %

Quellen: Statist. Landesamt / PKS Tabelle 20

Die Zahl der Tatverdächtigen sank bis auf den Inspektionsbereich Kirchheimbolanden leicht ab. Im Direktionsbereich ist ein Rückgang von 2,0 % zu verzeichnen.

### 4.2 Anteil der tatverdächtigen Zuwanderer



### 4.3 Entwicklung

Ein Anstieg bei den tatverdächtigen Zuwanderern ist in den Bereichen der Rohheitsdelikte, einfachen Diebstähle und in den Vermögensdelikten zu erkennen.

Im Bereich der Rohheitsdelikte ist eine markante Zunahme von Körperverletzungsdelikten, SZ 200000, von 61 um 81 auf 142 Fälle (+ 132,8 %) festzustellen.

Bei den einfachen Diebstählen, SZ 300000, kann eine Zunahme von 90 um 16 auf 106 Fälle (+ 17,8 %) konstatiert werden.

Hier ist vorwiegend das Delikt

- Einfacher Ladendiebstahl, SZ 326\*00, von 82 um zehn auf 92 Fälle (+ 12,2 %)

angestiegen.

Im Bereich der Vermögensdelikte, SZ 500000, ist ein Anstieg von 41 um 68 auf 109 Fälle (+ 165,9 %) zu beobachten.

Hier lag der deutlichste Anstieg bei den Delikten

- Waren-/Warenkreditbetrug, SZ 511000, von 12 um 12 auf 24 Fälle (+ 100 %)
- Erschleichen v. Leistungen, SZ 515000, von zehn um 35 auf 45 Fälle (+ 350 %)
- Urkundenfälschung, SZ 540000, von vier um zehn auf 14 Fälle (+ 250 %).

Im Bereich der sonstigen Straftatbestände, SZ 600000 ist ein Anstieg von 29 um 18 auf 47 Fälle (+ 62,1 %) zu verzeichnen.

Ein Deliktsschwerpunkt ist hier nicht zu konstatieren.

Maas, KHK